

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verläuft. Doch erst seitdem es Raumsonden gibt, können die Planeten aktiv erforscht werden. Der Autor beschreibt die Planetologie als Lehre vom Aufbau des Sonnensystems und seiner Mitglieder, von Vorgängen auf und in diesen Körpern sowie der Wechselwirkung untereinander. Seine Einführung beschäftigt sich mit Methoden der Planetologie, Himmelsmechanik, dem Inneren von Himmelskörpern, Planetenoberflächen, Vulkanismus und Tektonik, Atmosphären und Magnetfeldern, aber auch mit Theorien der Planetenentstehung und der Frage nach Leben auf anderen Himmelskörpern.

Keith Devlin:

Infos und Infone

Die mathematische Struktur der Information
Birkhäuser Verlag, Basel 1993, 360 Seiten,
Fr. 74.—, ISBN 3-7643-2703-0.

Wie alle Wissenschaften kann die Mathematik nur lebendig bleiben, wenn sie sich beständig weiterentwickelt und neue Anwendungsgebiete erschliesst. Im Zeitalter der Entdeckungen waren eine neue Geometrie und Trigonometrie erforderlich, um bessere Schiffe und eine neue Form von Navigation zu entwickeln; als das klassische Ingenieurwesen entstand, wurde die Entwicklung der Differentialrechnung notwendig. Die Herausforderung unserer Tage ist die elektronische Informationsverarbeitung. Der Autor entwickelt eine Mathematik der Information. Sein Ziel ist, ein mathematisches Modell des Informationsflusses zu erarbeiten, das Information in quantifizierbare Einheiten, in Infone, zerlegt und Informationsübertragung in mathematische Sprache übersetzt. Dabei wird die klassische Prädikatenlogik, die eine Aussage als wahr oder falsch klassifiziert, erweitert: Devlin bettet jede Aussage in eine «Situation» ein, und ihr Wahrheitsgehalt ist von dieser Situation abhängig. Eine dergestalt relativierende Logik in mathematischer Form hätte weitreichende Folgen für den Einsatz von Computern.

Felix Frei u.a.:

Die kompetente Organisation

Verlag der Fachvereine, Zürich 1993, 416 Seiten,
Fr. 74.—, ISBN 3 7281 2028 6.

In Wirtschaft, Staat und Gesellschaft sind tiefgreifende Veränderungen im Gang. Um auf den hart umkämpften, internationalen Märkten bestehen zu können, müssen Produkte und Dienstleistungen immer schneller, mit immer geringerem Aufwand und grösstmöglicher Flexibilität entwickelt, hergestellt und vermarktet werden. Schlanke Produktion (lean production) lautet die Devise. Mit dem strategischen Konzept der qualifizierten Arbeitsgestaltung wird Kompetenz auf allen Stufen der Unternehmensorganisation systematisch entwickelt und gefördert. Starre Hierarchien lösen sich auf; kompetente Menschen bilden das Fundament kompetenter

Organisationen. Der Arbeitsplatz selbst wird, in Ergänzung zu Schulungs-, Aus- und Weiterbildungsangeboten, zum Ort des Lernens und der kontinuierlichen Kompetenzentwicklung.

Gudela Grote:

Schneller, besser, anders kommunizieren?

Die vielen Gesichter der Büro-Kommunikation

Verlag der Fachvereine, Zürich 1993, 150 Seiten,
Fr. 38.—, ISBN 3 7281 1833 8.

Der augenfälligste Vorteil elektronischer Kommunikationssysteme ist die Möglichkeit, ohne Zeitverlust Informationen zu übermitteln, auch wenn die Gesprächspartner zeitlich oder räumlich voneinander getrennt sind. Die Kommunikationsprozesse und Arbeitsabläufe werden dadurch beschleunigt und qualitativ verändert. Dieses Buch soll die situationsbezogene Einführung dieser Technologien in den Betrieben fördern. In einem ausführlichen Fallbeispiel beschreibt die Autorin die Einführung eines Kommunikationssystems. Sie stellt unterschiedliche Erklärungsansätze vor für das im untersuchten Unternehmen entstandene Kommunikationsnetz, die Nutzungsmuster und den Einführungsprozess (z.B. technische Faktoren, Aufgabenerfordernisse und Organisationskultur).

Weitere Bände aus der Reihe «Mensch-Technik-Organisation»:

Günther Cyranek, Eberhard Ulich (Hrsg.):
CIM – Herausforderung an Mensch, Technik, Organisation

Heinz Schüpbach:
Prozessregulation in rechnerunterstützten Fertigungssystemen

Heiner Dunckel u.a.:
Kontrastive Aufgabenanalyse im Büro
Der KABA-Leitfaden
Grundlagen und Manual/Arbeitsblätter (2 Teilbände)

Hartwig Junins (Hrsg.):

Recht und Vermessung

Eigentumssicherung im Wandel der Zeit
Wittwer Verlag, Stuttgart 1993, 84 Seiten,
ISBN 3-87919-171-9.

Recht und Vermessung im Wandel der Zeit war das Motiv des 5. Dortmunder Symposiums zur Vermessungsgeschichte, das am 15. Februar 1993 im Museum für Kunst und Kulturgeschichte durchgeführt wurde. Die Vortragsreihe spannte einen weiten Bogen von der «vorkatastralen Kennzeichnung und dem Schutz des Eigentums» über «Grenzen und Eigentum im Spiegel von Brauchtum und Mythen» und der «modernen Eigentumssicherung» bis hin zur «Rechtsverwandlung und Rechtsbegrifflichkeit im Eigentum an Grund und Boden nach sozialistischen Vorstellungen». Damit führte der Förderkreis

sein Bemühen fort, in den alle drei Jahre stattfindenden «Dortmunder Symposien» zu wesentlichen Fragen der Geschichte des Vermessungswesens kompetenten Persönlichkeiten aus Forschung, Lehre und Praxis Gelegenheit zu geben, den jeweils neuesten Forschungsstand vorzutragen.

Alfons Habermeyer:

Die topographische Landesaufnahme von Bayern im Wandel der Zeit

Wittwer Verlag, Stuttgart 1993, 248 Seiten,
DM 68.—, ISBN 3-87919-172-7.

Um das Jahr 1800 entstand mit der Entwicklung des Staatswesens, der Technik und der militärischen Logistik in Europa das Bedürfnis nach genaueren und inhaltsreicheren Karten. Diesem Trend wie auch dem Wunsch nach einer einheitlichen und gerechten Grundlage für die Besteuerung des Grund und Bodens wurde in Bayern durch die Schaffung eines integralen analogen Bodeninformationssystems Rechnung getragen. Mit einem genauen Festpunktfeld, der parzellenscharfen Vermessung und Katastrierung des gesamten Grundbesitzes, der topographischen Landesaufnahme und der Schaffung der Kataster- und der topographischen Kartenwerke ist den Vätern der bayerischen Landesvermessung bereits vor mehr als 150 Jahren ein grosser Wurf gelungen.

Es ist das Verdienst des Autors, der in seiner aktiven Zeit selbst noch die klassischen Aufnahmemethoden und die überkommenen Techniken des Kartenzeichnens erlernt und angewandt hat, den Spuren der topographischen Landesaufnahme in Bayern nachgegangen zu sein und das in reicher Fülle vorhandene historische Material dem interessierten Leser wissenschaftlich fundiert und auf unterhaltsame Art zu präsentieren.

Die Geschenkkidee!

1 Jahres-Abonnement
unserer Fachzeitschrift

Vermessung
Photogrammetrie
Kulturtechnik

Möchten Sie Ihren Mitarbeitern, Ihren Verwandten oder Freunden eine Freude bereiten? Dann rufen Sie uns für ein Geschenkabonnement an.

12mal jährlich informiert unsere Fachzeitschrift ausführlich und informativ über

- ◇ Vermessung
- ◇ Photogrammetrie
- ◇ Kulturtechnik
- ◇ Raumplanung
- ◇ Umweltschutz und
- ◇ Geo-Informationssysteme.

SIGWERB AG
Dorfmatenstrasse 26, 5612 Villmergen
Telefon 057 / 23 05 05, Telefax 057 / 23 15 50